Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 18 (1960)

Artikel: Möwen-Inspektion

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-658755

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MÖWEN-INSPEKTION

Vorbei Geschrei und Futterneid und Rundenflug zum Bettelglücke: Die Möwen stehn mit Preußenschneid hoch auf dem First der Alten Brücke.

Feldweibel Grauschwanz, aufgeregt, befiehlt das Korps in Achtungstellung. Die Schwingen auf die Naht gelegt, harrt Möw' an Möwe, Brust in Schwellung.

Punkt drei beginnt die Inspektion. Der Hauptmann dreht zwei strenge Runden und hat, was nicht befriedigt, schon beim ersten Blick herausgefunden.

Man hört ihn schreien: «O, wie dumm! Zwar stehn sie stramm und ohne Lücke, doch ist der First erbärmlich krumm – Feldweibel, eine andre Brücke!»

SEBASTIAN